



Pressemitteilung
Rolandseck, den 10.11.2025

Programm Dezember 2026

Neue Ausstellung:

Seelenlandschaften. James Ensor – Claude Monet – Léon Spilliaert

23.11.2025–8.3.2026



James Ensor, Skelett verhaftet Maskierte, 1891
© The Phoebus Foundation, Antwerp

Das Arp Museum öffnet ein Fenster in die Kunstwelt Belgiens und stellt Meisterwerke aus der renommierten Sammlung The Phoebus Foundation aus Antwerpen vor. Unter dem Titel „Seelenlandschaften“ werden 55 Gemälde und Skulpturen vom Impressionismus bis zur Klassischen Moderne präsentiert.

Brüssel als pulsierendes Zentrum der Avantgarde im späten 19. Jahrhundert erwacht hier zum Leben.

Belgische Künstler wie Léon Spilliaert, Théo Van Rysselberghe, George Minne und James Ensor pflegten einen intensiven Austausch mit ihren französischen Kollegen und fanden ganz eigene Ausprägungen der epochalen wie bahnbrechenden Kunstströmungen, die im Impressionismus, Symbolismus und Fauvismus gipfelten. Im Dialog mit Werken französischer Meister aus der Sammlung Rau für UNICEF von Claude Monet über Paul Signac bis Maurice Denis entsteht ein reger Austausch, der die gegenseitige Befruchtung der Kunstszenen lebendig macht. Die Ausstellung zeigt die Suche dieser Gruppe nach einem Existenzialismus, der tief in der menschlichen Seele verwurzelt ist und vom düsteren, teilweise bis ins Absurde gesteigerten Rausch des Fin de Siècle befeuert wurde.

Aktuelle Ausstellungen

Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931–1937

bis 11.1.2026



Sophie Taeuber-Arp, *Plans et triangles pointe sur pointe (Composition verticale)*, 1931, © Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Foto: Mick Vincenz, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

In den Jahren 1931–1937 kämpft ein internationales Netzwerk in Paris für die Freiheit der Kunst und gegen Faschismus: die Gruppe Abstraction-Création, die in wechselnder Besetzung bis zu 90 Mitglieder zählt. Unter ihnen sind Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, Alexander Calder, Barbara Hepworth und Piet Mondrian. Es ist die erste Ausstellung zu dieser bahnbrechenden Vereinigung seit den 1970er-Jahren.

Während sich überall in Europa nationalistische Bewegungen ausbreiten, entwickelt sich Paris als Zentrum der Avantgarde zu einem letzten Zufluchtsort. Da es praktisch keinen Markt für abstrakte Kunst gibt, sieht sich die Gruppe Abstraction-Création gezwungen, autarke Organisationsstrukturen unabhängig der Salons und Galerien zu schaffen.

Generationenübergreifend, liberal, progressiv und visionär setzt sie sich für die Vereinigung aller nichtgegenständlicher Richtungen ein. Die Ausstellung zeigt die Spannbreite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formenspielen. Sieben internationale Gegenwartspositionen zeigen die Aktualität des Themas.

Kosmos Arp

Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde

Sammlungspräsentation



Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Als weltweit einziges Museum widmet sich das Arp Museum Bahnhof Rolandseck auf Grundlage seines hochkarätigen Sammlungsbestandes diesem bahnbrechenden Künstlerpaar. Mehr als 400 Werke sind in der außergewöhnlichen Architektur aus historischem Bahnhofsgebäude und dem lichten Bau Richard Meiers zu Hause.

Sophie Taeuber-Arp mit Dada-Kopf, Zürich 1920
 © Stiftung Arp e.V., Berlin / Rolandswerth; Foto: Nic Aluf



Konzert

Freitag, 5. Dezember | 18 Uhr | Festsaal

Vivaldi im Advent



Ervis Gega, Foto: Helmut Reinelt

Ervis Gega, Solovioline und Leitung

Jeeho Park, Sopran

Solo-Violenen: Giulia Rimonda, Elisso Gogibedaschwili, Xixi Gabel

Stipendiat*innen der Villa Musica

Wenn Ervis Gega den „Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“ spielt, kann Weihnachten nicht mehr weit sein, so elegant und stimmungsvoll malt sie mit ihrer Geige Eisblumen in die Lagunenstadt. Die Künstlerische Leiterin der Villa Musica teilt sich den Solopart der „Quattro Stagioni“ mit drei fantastischen jungen Geigerinnen. Auch der Rest des Ensembles ist rein weiblich besetzt wie einst in Venedig unter Vivaldis Leitung.

Antonio Vivaldi:

Concerto G-Dur Alla rustica, RV 151

Doppelkonzert a-Moll, op. 3 Nr. 8

Salve Regina, RV 617

Concerto g-Moll, RV 156

Die vier Jahreszeiten, op. 8 Nr. 1 – 4

Tickets: 30 Euro | Kinder unter 18 Jahren: 6 €, im VVK über den Online-Museumsshop erhältlich.

Info: Tel. + 49 2228 9425-16 (Di–So 11–18 Uhr)



Führungen

Jeden Sonntag | 12–15 Uhr

Kunst fragen! – ein offener Dialog

kostenfrei | zzgl. Museumseintritt

Jeden Sonntag | 15–16:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 € pro Person | zzgl. Museumseintritt

Führungen für Familien

Samstag, 6. Dezember 2025 | 15–16 Uhr

Familienführung zu Nikolaus

Besuchen Sie am Nikolaustag das Arp Museum mit einer kindgerechten Führung und erfahren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern spannende Hintergründe zum Museum und den Ausstellungen.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 5 € pro Familie, zzgl. Museumseintritt

Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Freitag, 26. Dezember 2025 | 15–16 Uhr

Familienführung am 2. Weihnachtsfeiertag

Besuchen Sie am zweiten Weihnachtsfeiertag das Arp Museum mit einer kindgerechten Führung und erfahren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern spannende Hintergründe zum Museum und den Ausstellungen.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 5 € pro Familie, zzgl. Museumseintritt

Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Sonderführungen

Samstag, 13. Dezember 2025 | 11:30–13 Uhr

Dialogführung: Der entschleunigte Blick. Generationenübergreifend, liberal, progressiv und visionär – Netzwerk Paris

Die Kunsthistorikerin Judith Graefe und der Kunsthistoriker Olaf Mextorf begleiten Sie fachkundig bei dieser intensiven Annäherung an die Kunst und laden Sie ein, das vielfältige Ausstellungsprogramm des Arp Museums Bahnhof Rolandseck gemeinsam zu erkunden.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 16,50 €, zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich unter der-entschleunigte-Blick.de oder +49 228 365076

Samstag, 13. Dezember 2025 | 15–16 Uhr

Kuratorinnenführung Netzwerk Paris mit Astrid von Asten M.A., Sylvie Kyeck M.A. und Dr. des. Anna Kuwalewski

Das kuratorische Team der Ausstellung führt Sie durch *Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931–1937*.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 5 €, zzgl. Museumseintritt (Tickets im Onlineshop des Museums. Restkarten können ggf. an der Tageskasse erworben werden)

Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Workshops

Das Arp Museum bietet im Arp Labor jeden Monat eine Fülle von kreativen Workshops mit Künstler*innen aus der Region an. Das vollständige Programm finden Sie unter arpmuseum.org/veranstaltungen

Jeden Freitag | 14–17 Uhr

Offene Werkstatt im Arp Labor

kostenfrei und ohne Anmeldung

Jeden Sonntag | 15–17 Uhr

Offene Familienwerkstatt im Arp Labor

kostenfrei und ohne Anmeldung

Allgemeines

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1

53424 Remagen

Tel. +49(0) 22 28 94 25

info@arpmuseum.org

arpmuseum.org

Öffnungszeiten:

DI-SO und an Feiertagen: 11–18 Uhr

Geschlossen: 24.12. und 31.12.

Eintritt:

Erwachsene (alle Ausstellungen): 12 €, ermäßigt 9 €

Gruppen ab 10 Personen: 9 € pro Person

Studierende der Kunstgeschichte: frei

Museumsdienstag: ermäßiger Eintritt für alle; freier Eintritt für Studierende, Auszubildende und Inhaber*innen der Familienkarte RLP

Facebook: www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck

Instagram (@arpmuseum)

PRESSEMATERIAL auf der Homepage des Arp Museums unter:

<http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html>